



Virtuelles Lernen – Mobile Learning

Tagung: Praxis – Didaktik - Vernetzung

Ebenen der Kompetenzarbeit

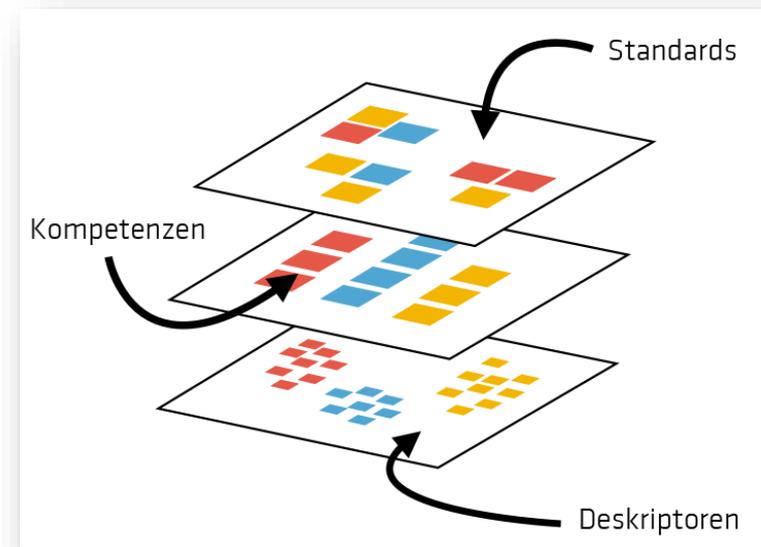
International: achievementstandards.org, Europäischer Referenzrahmen

National: publizierte Standards u. prototypische Aufgabenstellungen (bm:bf, bifie)

Schule/Netzwerke: gemeinsame Aufgaben aus Arbeitsgruppen, eTapas (Schwerpunkte,...)

Lehrer/-innen: individuelles Unterrichtsmaterial

Schüler/-innen: Unterstützung beim Kompetenzerwerb



Schulspezifische Inhalte und OER

1. Jahrgang:

Controlling

OMAI

D

GEO

GWS

MAM

NaWi

LFS

LFI

ENWS

FRWS

3. Jahrgang:

International Business

WebTec WebBusiness

WebTec Seminare



| | |
|-------------------------|--|
| Datei: | 16 Piste 16.mp3 |
| Kurzbeschreibung: | Tu habites où? – Unité 2 |
| Arbeitsanweisung: | Hören Sie das Gespräch zwischen 3 Franzosen und machen dazu die Übungen 11 und 12 auf Seite 28 des LB Perspectives A1-A2 Autriche. |
| Lernziele/Deskriptoren: | <ul style="list-style-type: none">Ich kann einzelne Wörter und Sätze erkennen, wenn ich ganz einfache Texte über mir bekannte Themen (im Radio, auf CD,...) höre.Ich kann in ganz einfachen Gesprächen zu mir vertrauten Themen bekannte Wörter und sehr einfache Sätze verstehen.Ich kann kurze, einfache Fragen (z.B. nach meinem Namen, Wohnort) verstehen.Ich kann verstehen, worum es geht, wenn ganz einfache Texte über mir bekannte Themen audio-visuell präsentiert werden.Ich kann Zahlen, Preis- und Zeitangaben verstehen. |
| Unterlagenart: | Arbeitsanweisung |
| Jahrgang HAK: | 1. HAK |
| fächerübergreifend: | nein |
| Schwierigkeitsgrad: | leicht (Taxonomiestufe A) |
| Gegenstand: | FRWS |
| Weblink: | |

Ergänzende Verknüpfung von schulinternen Ressourcen mit Bildungsstandards



MEINE KOMPETENZEN

| Kurs | Erreicht | Gesamt | |
|--|----------|--------|--|
| Social Media IIIAK/IIIBEK/IIICK/IIIDK 2014 | 10 | 19 | |
| Alle Kurse | 10 | 19 | |

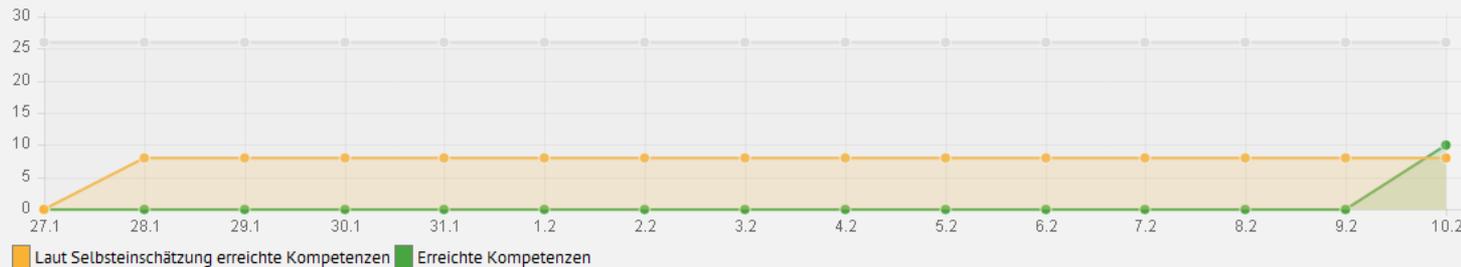
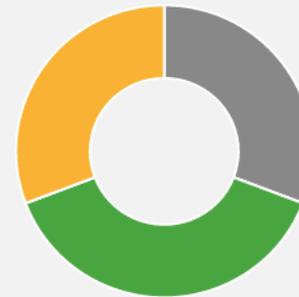
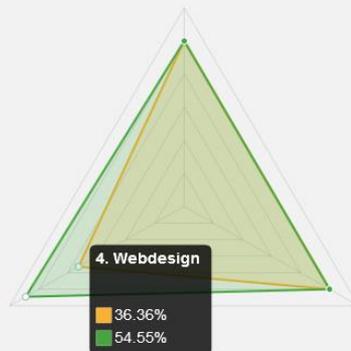
MEINE FEEDBACKS

INFORMATIONSMANAGEMENT & -TECHNOLOGIE / DIGBIZ (HAK)

- 2.5. Ich kann eine Verbindung zu einer Datenbank herstellen und Daten manipulieren
- 3.1. Ich kann Grundregeln des Designs anwenden
- 3.3. Ich kann Fotos und Videos unter Berücksichtigung der technischen Grundlagen erstellen
- 3.4. Ich kann vorhandenes Bildmaterial bearbeiten
- 4.2. Ich kann Web 2.0 Module (Social Software) nutzen, einrichten und bewerten
- 4.4. Ich kann einen lokalen Webserver für Testzwecke einrichten
- 4.5. Ich kann webbasierte Programme mit Datenbankzugriff erstellen
- 4.6. Ich kann die Notwendigkeit aktueller Sicherheitstechnologien verstehen und anwenden
- 4.8. Ich kann HTML-Dokumente lesen und manuell erstellen
- 4.12. Ich kann Webprojekte veröffentlichen und warten

MEINE KOMPETENZEN

SOCIAL MEDIA IIIAK/IIIBEK/IIICK/IIIDK 2014



Operationalisierte Kompetenzdokumentation bedeutet

Arbeiten mit...

- eigenen Ressourcen in Bildungsstandards-Systematik
- Kompetenzrastern
- unterschiedlichen Taxonomien
- Klassifikationsmöglichkeit wie Grund- u. Erweiterungskompetenzen

| ▼ Multimedia | | | | | |
|--------------|---|---|---|----------------------------|---|
| 📁 | Ich kann Grundregeln des Designs anwenden | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 |
| 📁 | Ich kann ein einfaches Multimediaprojekt planen | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 |
| 📁 | Ich kann Fotos und Videos unter Berücksichtigung der technischen Grundlagen erstellen | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 |
| 📁 | Ich kann vorhandenes Bildmaterial bearbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input checked="" type="checkbox"/> 📄 📁 |
| 📁 | Ich kann vorhandenes Videomaterial bearbeiten und mit Tonelementen versehen | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 |
| 📁 | Ich kann Ton aufnehmen und bearbeiten | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 | <input type="checkbox"/> 📄 |

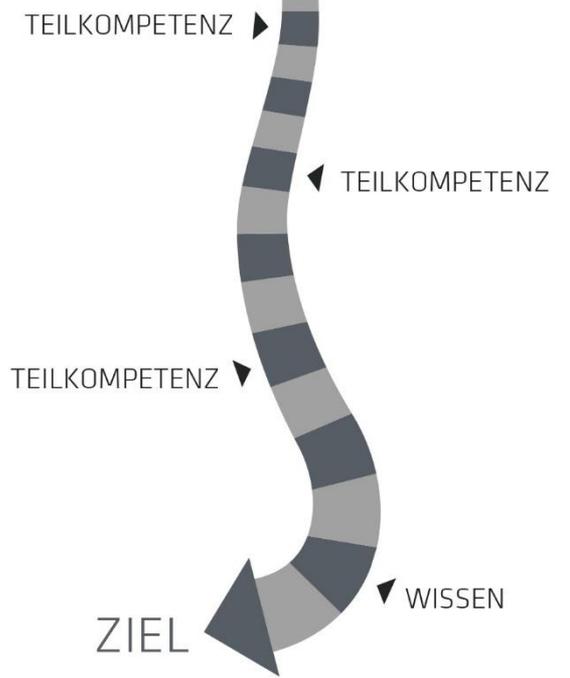
Auswahl speichern

Maxi Musterfrau hat folgende Moodle-Aktivitäten abgegeben:

- eTivity 4: ePortfolio-Arbeit - Arbeitsauftrag für das gesamte Semester Bewertung: 15,00 / 20,00
- eTivity 7: Website auf bplaced Bewertung: 18,00 / 20,00

2

Kombination aus lehrergesteuertem Inhalt/Aufgabenstellungen und schülerzentrierten, selbstangeleiteten Leistungsbelegen = Lernagenda



Moodle-Aktivitäten - ePortfolio - Keine Moodle-Aktivität/Quiz für diese Kompetenz abgegeben

Lebende Fremdsprache - Französisch

Hören

Ich kann in ganz einfachen Gesprächen zu mir vertrauten Themen bekannte Wörter und sehr einfache Sätze verstehen.

Tu habites où? – Unité 2

Das E-Portfolio-System kann verwendet werden um Webadres

Kategorien: Hauptkategorie (3 Artefakte)

Kategorie Link Datei Notiz

Aktuelle Kategorie: Hauptkategorie

| | |
|-----------|----------------------|
| Kategorie | DEL P |
| Kategorie | DIGITAL COMPETENCIES |
| Notiz | digital aristotle |
| Link | gtn solutions |

z_testschueler z_testschueler

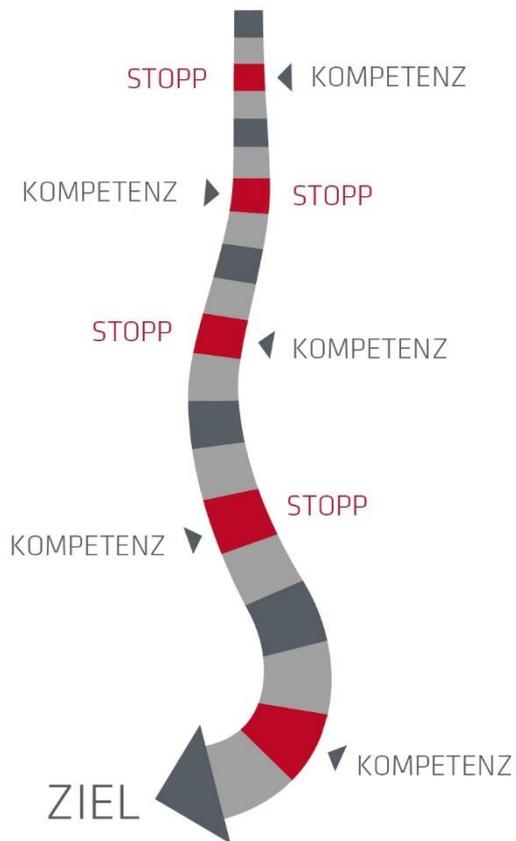
Aufgabe erledigt: selbst von 2014-09-14 2014-09-19

selbst Lernpartner Lerngruppe Trainer

+ ePortfolio-Arbeit

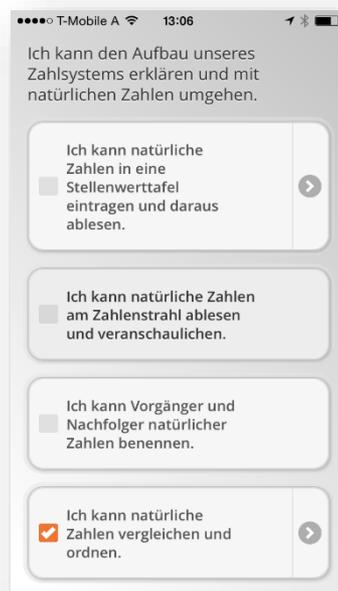
= Individualisierung und Standardisierung!

3

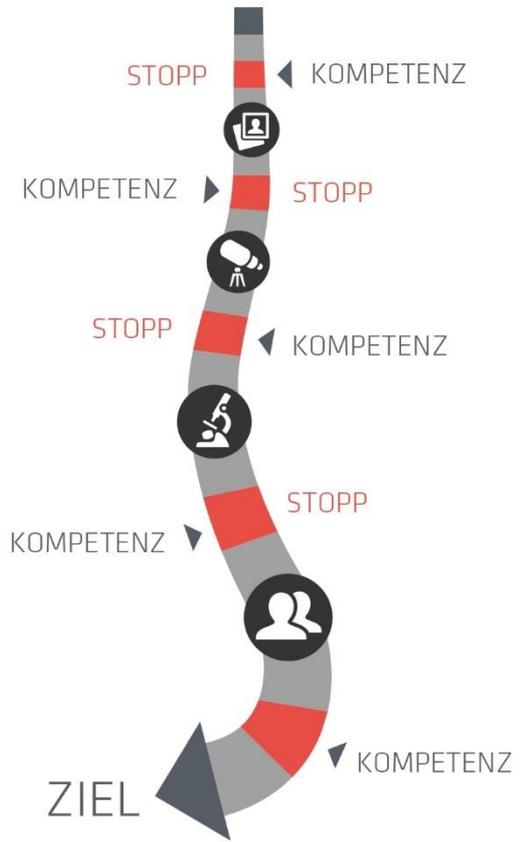


Assessments

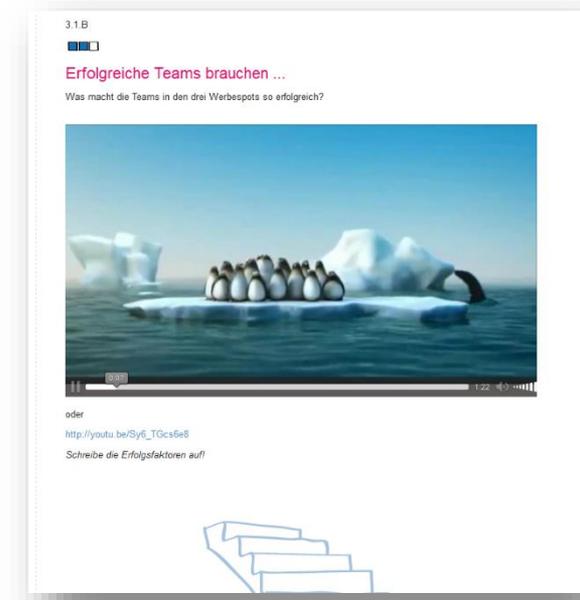
- Tests
- Aufgaben
- ePortfolio-Artefakte

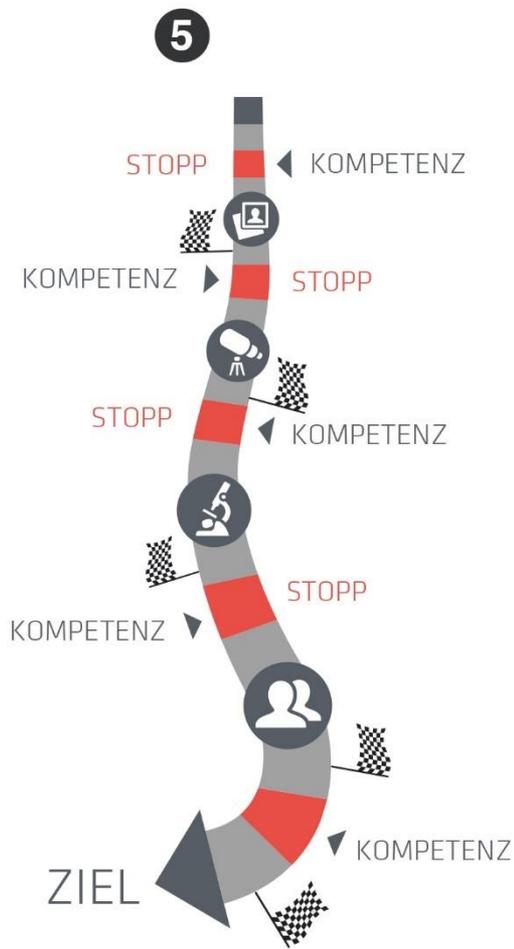


4



App (soziale, personale, digitale Kompetenzen)

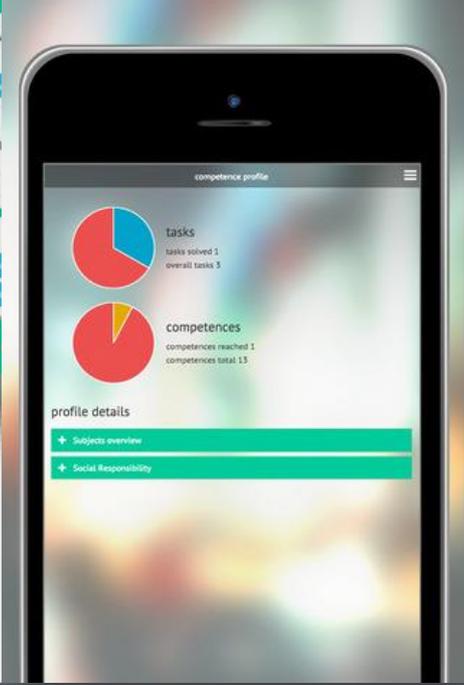




Students upload solutions for tasks and self-assess themselves



Students see the development of their competence profile



eLOVE App

Lifelong Outcomeoriented Vocational Education (betrieblicher u. schulischer Einsatz)

Teilnehmer/in:

- löst Aufgaben
- erhält Feedback von Trainer/in
- schätzt sich selbst ein
- entwickelt Kompetenzprofil

Trainer/in:

- wählt Teilnehmer/innen aus
- individualisiert Aufgaben
- bestätigt Kompetenzen
- gibt Feedback
- begleitet Kompetenzerwerb

Wochenplan

Mittwoch, 13 September 2015, 14:30

11.9 - 15.9 Freiarbeitszeiten

| | MO 11 | DI 12 | MI 13 | DO 14 | FR 15 |
|-------|-------|---|--|--|------------------------------|
| 12:00 | | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4, Deutsch | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4, Wirtschaftsl... * | | Lehrausgang Firma Mustermann |
| 12:30 | | | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4, | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4 Latein | |
| 13:00 | | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4, Deutsch ** | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4, Deutsch *** | | |
| 13:30 | | | Übung Beispiel 23, Buch XX, Kapitel 4 Mathematik | Übung Beispiel 23, Buch X, Kapitel 4 Mathematik | |
| 14:00 | | | | | |

DAKORA

DIGITALES EUROPÄISCHES SPRACHENPORTFOLIO - MITTELSTUFE

LISTENANSICHT

RASTERANSICHT

FAVORIT HINZUFÜGEN

IN MEINE KOMPETENZRASTER KOPIEREN

| | A1.1 | A1.2 | A2.1 | A2.2 | B1.1 | B1.2 |
|-----------------------|---|---|---|--|---|---|
| DESP Allgemein | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann kurze, ganz einfache Anweisungen, Erklärungen und Bitten verstehen, z. B. 'Hör zu und kreuze an', 'Das ist ein Foto von Venedig', 'Geh dort nach links', 'Warte bitte einen Augenblick', 'Komm zu meiner Geburtstagsparty'. 2. Ich kann die Zahlen bis 100 verstehen. 3. Ich kann Telefonnummern verstehen. 4. Ich kann Preisangaben verstehen. 5. Ich kann einfache Uhrzeiten verstehen. 6. Ich kann sehr einfache Geschichten und Lieder | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann ganz einfache Nachrichten und Mitteilungen verstehen. 2. Ich kann die meisten Zahlen und Preisangaben verstehen. 3. Ich kann alle Uhrzeiten verstehen, z. B. 10 Uhr 45, Viertel vor elf. 4. Ich kann Wörter, die buchstabiert werden, verstehen und notieren. <p>■ SPELLING AT SCHOOL</p> <p>■ ORDERING A MFAI</p> | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann einige Anweisungen verstehen, wenn klar und deutlich gesprochen wird, z. B. "Arbeite in Vierergruppen!", "Könntest du bitte die Arbeitsblätter austeilen?", "Verwende jeden Buchstaben nur einmal um ein Wort zu bilden." 2. Ich kann Fragen und Auskünfte meistens verstehen, z. B. "Lena, hast du den Interviewraster schon ausgefüllt?", "Du kannst zwischen den beiden Texten wählen." 3. Ich kann einfache Dialoge über mir vertraute Themen | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann Gespräche über mir vertraute Themen verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird, z. B. ■ DID YOU WATCH TV LAST NIGHT? 2. Ich kann einen einfachen Text (auf Tonträgern) verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird, z. B. ■ ABOUT ME 3. Ich kann auch Einzelheiten in einfachen Texten verstehen, wenn mir das Thema bekannt ist und langsam und deutlich gesprochen wird. 4. Ich kann Anweisungen, Fragen, Auskünfte und Mitteilungen in Alltagssituationen im Wesentlichen verstehen, z. B. 5. Ich kann native speakers im Großen und Ganzen verstehen, wenn sie langsam und deutlich über mir vertraute Dinge sprechen. 6. Ich kann die wesentlichen Informationen von Wettervorhersagen im Fernsehen | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann Fragen und Auskünfte zu verschiedenen Themen des Alltags verstehen, mit denen ich gut vertraut bin, z. B. Gespräche über Mode, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, aktuelle Tagesereignisse. Manchmal muss ich nachfragen, ob ich etwas richtig verstanden habe. ■ AT DELI'S 2. Ich kann in Gesprächen über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn deutlich gesprochen wird. Dabei kann ich Fakten und Meinungen von | <ul style="list-style-type: none"> 1. Ich kann Fragen und Auskünfte in Alltagssituationen sowie auf Reisen verstehen, z. B. Durchsagen auf Flughäfen, Bahnhöfen und in U-Bahnstationen, bei Großveranstaltungen, detaillierte Wegbeschreibungen. 2. Ich kann Berichten und Präsentationen gut folgen. 3. Ich kann die wesentlichen Punkte in Rundfunk- und Fernsehnachrichten über aktuelle Ereignisse verstehen. 4. Ich kann vielen Filmen und |

Fazit zum effektiven Einsatz mobiler Endgeräte:

- **gute IT-Infrastruktur**
- **Tablets in Klassenstärke (Smartphones, Verhaltensvereinbarungen,...)**
- **Blended Learning**
 - Unterrichtsbegleitend, permanent
 - ~~... sporadisch — Austausch von Materialien, Dokumentation~~
- **Arbeit mit geeigneten Tools (Kompetenzrastern) zur formativen Evaluation**
- **freie Arbeitszeiten für Schüler/-innen**
- **unterschiedliche Sozialphasen**
- **Lehrer/-innen-Rolle neu: medienkompetente Begleiter/-in individualisierter Lernschritte**
- **Feedbackkultur**

Links:

Kompetenzraster-Erfassungs-Tool:

<http://edustandards.org>

Österreich-Version:

<http://bist.edugroup.at>

Arbeit mit Kompetenzraster u. Lernwegelisten:

<http://gtn02.gtn-solutions.com/lismoodle/>

Portfolio mit Kompetenzen:

<http://bit.ly/1D8Z3eQ>

eLOVE App (betrieblicher u. schulischer Einsatz):

www.lovevet.eu/moodle/elove

ePOP-App (soziale, personale, digitale Kompetenzen):

<https://itunes.apple.com/us/app/epop/id587769915?l=de&ls=1&mt=8>

Dakora-App (Das Arbeiten mit KOMPetenRAstern):

<http://gtn02.gtn-solutions.com/moodle29/dakora>



Vielen Dank!